Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **91 (2011)**

Heft 989

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im nächsten «Schweizer Monat»

CH/D: Ist es Hassliebe?
Helmut Maucher über eine schwierige Nachbarschaft

Die Mütter der Tea Party
Claudia Franziska Brühwiler

Gold und Geld
Bill Bonner und Martin Wolf über Währungsrisiken

Kunstblasen und Kulturimperialismus
Richard Armstrong im Gespräch

Literarischer Monat # 03

Der Schweizer Erzähler
Peter Stamm im Gespräch

Die nahe Fremde
Zoë Jenny über literarische Nesthocker

Literarische Kurzkritik #33
Jürg Amann, Erika Burkart, Martin Suter, Christian Uetz und andere

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 989
91. Jahr, Ausgabe September 2011
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat».

VERLAG
SMH Verlag AG

HERAUSGEBER & CHEFREDAKTOR
René Scheu
rene.scheu@schweizermonat.ch

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT
Florian Rittmeyer
florian.rittmeyer@schweizermonat.ch

RESSORT KULTUR
Michael Wiederstein
michael.wiederstein@schweizermonat.ch

DOSSIER
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT
Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION
Pascal Zgraggen
aformat Luzern, pz@aformat.ch

MARKETING & VERKAUF
Urs Arnold
urs.arnold@schweizermonat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE
Anneliese Klingler (Leitung)
anneliese.klingler@schweizermonat.ch
Rita Winiger
rita.winiger@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS
Franz Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Haecki-Buhofer, Manfred Halter, Creed Künzle, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Ullin Streiff

ADRESSE
«Schweizer Monat»
SMH Verlag AG
Vogelsangstrasse 52
8006 Zürich
+41 (0)44 361 26 06
www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN
anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE
Jahresabo Fr. 139.– / Euro 99.–
2-Jahres-Abo Fr. 248.– / Euro 177.–
Abo auf Lebenszeit / auf Anfrage
Einzelheft Fr. 18.50 / Euro 13.–
Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK
ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln, www.eadruck.ch

BESTELLUNGEN
www.schweizermonat.ch

Sonderangebot
für Abonnenten des Schweizer Monats:
20% Ermäßigung

Seminar: Wirtschaft wirklich verstehen

Ort: Hochschule für Welthandel
Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien
Termin: Mittwoch, 23.11.2011 09:00 Uhr - Freitag, 25.11.2011 18:00 Uhr

So wie jedes Semester halten wir auch diesen Herbst unsere dreitägige Einführung in die Grundlagen und Werkzeuge der Wiener Schule, die traditionell auch als Österreichische Schule der Nationalökonomie bezeichnet wird. Es handelt sich um ein Intensivseminar, das den einzigartigen Versuch unternimmt, alle grundlegenden Inhalte der Wiener Schule geschlossen und auf den Punkt gebracht darzulegen.
Zielpublikum für unser Seminar sind Studenten jeder Fachrichtung sowie interessierte Laien, die Interesse daran haben, ökonomische Theorie und Praxis einmal auf ganz andere Weise und von einer anderen Seite kennenzulernen. Nutzen Sie diese verblüffenden, aber dennoch stets auf dem Hausverstand beruhenden Inhalte, um die unerfreulichen wirtschaftlichen Ereignisse der Gegenwart besser verstehen und deuten zu lernen. Gerade heute, in einer Zeit der kollektiven Verwirrung und wachsenden Angst, tut es enorm gut, eine alternative Sichtweise einzuüben. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch im schönen Wien und nehmen Sie im Anschluss an das Seminar an unserem kulturellen Vertiefungsprogramm teil.
Wenn Sie wollen, können Sie sich auch einer schriftlichen Prüfung über die gemeinsam erarbeiteten Inhalten unterziehen. Bei Bestehen erhalten Sie ein Diplom.

Anmeldung: wienerschule.org

Institut für
Wertewirtschaft
wertewirtschaft.org

Rahim Taghizadegan: Wirtschaft wirklich verstehen - Einführung in die Österreichische Schule der Ökonomie

Das erste allgemeinverständliche Einführungsbuch zur Ökonomie der Österreichischen/Wiener Schule, das für ein deutschsprachiges Publikum geschrieben wurde. Der renommierte Finanzbuchverlag bringt dieses in einer schönen Ausgabe heraus. Auf knapp 290 Seiten gibt Rahim Taghizadegan darin einen umfassenden Überblick über alle wichtigen ökonomischen Fragen und stellt den Bezug zur Gegenwart her.
Erstmals wird die gesamte Bandbreite der Ökonomie für jedermann verständlich dargelegt - allerdings keine formalistische Mainstream-Ökonomie, sondern Wirtschaft, wie sie der Realität entspricht.
Dieses Buch bietet dem kritischen Bürger die dringend notwendige Medizin gegen die vorherrschenden Illusionen. Es stellt eine Anleitung dar, sich des eigenen Verstands zu bedienen und befreit somit aus der Abhängigkeit von vermeintlichen „Experten" und den Massenmedien.

Rahim Taghizadegan
Wirtschaft wirklich verstehen
Einführung in die Österreichische Schule der Ökonomie

Gebundene Ausgabe
Verlag: FinanzBuch Verlag
ISBN 978-3-898796248
€ 24,99
www.finanzbuchverlag.de
E-Mail: bestellung@finanzbuchverlag.de

ORION

Entscheidung für bessere Zeiten. Orion und andere Zeitmesser von NOMOS Glashütte sind feinste und doch robuste Manufakturuhren mit Hand- oder Automatikaufzug; Uhren für perfekte Proportionen und für jeden Tag des Lebens. Gebaut werden sie dort, wo die Ansprüche noch höher sind als die Berge drumherum: Made in Glashütte, Germany.

NOMOS-Uhren gibt's auch in der Schweiz, für mindestens 1280 Franken. Aarau: Widmer Goldschmied; Basel: Elia Gilli Schauraum; Bern: Helen Kirchhofer, Uhrsachen; Chur: Unix Goldschmiede; Davos Platz: André Hirschi; Lausanne: Viceversa; Locarno: Zoltan Gioielli; Luzern: Langenbacher Goldschmied; Olten: Jürg Brunner, Maegli; Samnaun Dorf: Hangl; Solothurn: Maegli; St. Gallen: Labhart Chronometrie; Winterthur: Wehrli; Zug: Maya Sulger; Zürich: Daniel Feist, Zeithalle – und im neuen Zürcher NOMOS-Flagshipstore. **www.nomos-glashuette.ch**